

Sie werden  
jede Fahrt  
genießen.



Der Eos.



Sassnitz · Bergen

DAS WOCHENBLATT FÜR DIE INSEL

# RÜGGÄNNER ANZEIGER

5. Jg. – 14/2008 ☎ 0 38 38/8 09 90

2. bis 8. April 2008

unabhängig – überparteilich

www.rueganner-anzeiger.de  
DIE Seiten im Internet!

*Wir gehen mit der Welt um,  
als hätten wir noch  
eine zweite im Kofferraum*

Jane Fonda

## DIE WOCHE

**Fundlungebühr**  
Saisonale Abmeldung wird  
nun möglich Seite 2

**Richtung**  
Die LINKE will bei Landrats-  
wahl über 50 Prozent im ers-  
ten Wahlgang Seite 3

## Ratlos?

Knapp-Kolumne zu den Olym-  
pien Seite 7/8

## Nur Schilder statt Alleen an den Hauptstraßen?

Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der Alleen auf Rügen notwendig

**R**ügen. Wird das Fehlen von Alleen an den Hauptverkehrsadern Rügens irgendwann einmal allgemein typisch sein? Allein nur noch an wenig befahrenen Straßen und ansonsten am Straßenrand nur Schilder? Ist das die Zukunft?

Die Alleinentwicklung auf Rügen ist jedenfalls dramatisch schlecht. Im „Konzept zur Erhaltung und Entwicklung von Alleen und Baumreihen im Landkreis Rügen“, das am Montag vom Ausschuss für Um-

welt, Landwirtschaft, Fischer- und Forstwirtschaft beraten wurde, ist zu lesen: „Wegen ihrer hohen ökologischen und kulturhistorischen Bedeu-



Deutsche Alleenstraße: ABER wo ist die Allee? Das Bild entstand am Sonntag in der Nähe der Tankstelle von Alenkirchen. Ein weiteres Foto mit dieser Frage auf Seite 9. Foto: Urban

meist besonders geschützt. Sie prägen als typischer Bestandteil unserer Kulturlandschaft ein Stück regionale Identität und sind daher ein nicht unwichtiges Element der rasanten Entwicklung des Straßenverkehrs sind die Alleen in ihrem Fortbestand stark gefährdet. Auch die Insel Rügen ist unemgeschänkt da-

reihen werden immer größer. Aber auch neu angepflanzte Bäume kränkeln zunehmend. Um diesem Trend gegenzusteuern, sind Maßnahmen zum Er-

## EDLER FLITZER



Abb. zeigt Sonderausstattung

**MICRA <visia>**  
1.2 i 16V  
48 kW (65 PS), 3-Türer  
• Fahrer-Beifahrerairbag,  
Seriennabbeig

Ihr einziger Nissan-Vertragshändler ist  
**Autohaus Eggert G**  
Sassnitz Str. 2, 18651 S  
Telefon: (03 83 02) 88 8  
www.auto-eggert.com

Gesamtverbrauch U/100 km: innerorts 6,8  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 143,0 g/km (M)

## Wettbewerb für Grund

**B**ergen auf Rügen (RA). Zum sechsten Mal findet in diesem Jahr der „Mach mit!“ - Wettbewerb für Grundschulen statt. 15 Schulen haben für das Sportereignis, das vom Landkreis und vom Kreissportbund organisiert wird, gemeldet. Der Startschuss fällt am kommenden Sonntag, 5. April, um 10 Uhr in der Sporthalle des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums Bergen.

## 10. Bergener Musikt

**B**ergen auf Rügen (apf). Bereits auf die 10. Auflage der Bergener Musikkacht können sich alle Partyfreunde und Kenner guter Musik freuen. Am kommenden



# Aus dem berühmten Dornröschenschlaf erweckt

## Dr. Ralf Marius Bittner: „Der Friedensberg, ein Weg zum inneren Frieden“

**O**stseebad Sellin (gn), Wohl kein Platz im Ort hat in den letzten Jahren soviel Ruhe gehabt! Mit dieser Ruhe ist es nun vorbei: Gleichzeitig soll sie aber auch Garant für den Erfolg eines auf Augen bisher einzigartigen Konzeptes sein. Die Rede ist vom Selliner Friedensberg - vis a vis der Kurverwaltung. Dieser Tage wurde das Konzept von Dr. Ralf Marius Bittner einer interessierten Gästeschar vorgestellt.

„Wer sich selbst Zeit nehmen will, kann auf dem Berg sich selbst finden. Das geschieht, indem man einfach ganz intuitiv immer wieder den Ort durchläuft. Vielleicht ist es anfangs nur ein erster Zugang zur Natur. Das ist auch in Ordnung. Vielleicht werden aber auch Erinnerungen wach und Gefühle angeregt“, so Bittner.

Fast 40 Jahre ist auf dem Friedensberg nichts passiert. Die Gemeinde hatte in den letzten Jahren immer wieder unterschiedliche Ideen, wie dieser Ort erschlossen und für Gäste und Einwohner sinnvoll genutzt werden könnte, erinnert sich in diesem Zusammenhang Bürgermeister Reinhard Liedtke (SWG).

„Da waren immer wieder Hinweise von älteren Sellinern, die als Kinder dort gespielt haben“, so der Gemeindechef. Einst soll der Friedensberg als Versammlungsplatz in germanischen Vorzeiten gedient haben. „Der Ort hat viel



Auf dem Weg zum Friedensberg: Entdecken Sie Ihren eigenen Zugang zur Natur, zur Seele.

Foto: Günther

ner vor Ort und haben neugierig gefragt, was wir denn messen würden“, erinnert er sich an diese Zeiten.

Mit den Messungen sind Vermessungen auf dem Gebiet der Geomantie und der Radäshiesie gemeint (siehe dazu Erläuterungen am Ende des Beitrags). So konnte das Kraftfeld des Friedensberges wieder ent-

deckt und reaktiviert werden. Zum vergangenen Osterfest erlebte der Friedensberg seine erste Bewährungsprobe. Zahlreiche interessierte Gäste pilgerten auf den Berg, der nach seiner Herrichtung mit Informationstafeln und -schildern die

mationen können auch im Internet unter [www.rambarts.de](http://www.rambarts.de) nachgelesen werden.

**Hintergrund:** Geomantie im so genannten traditionellen Sinne ist eine seit langem in einigen Kulturen und Religionen verbreitete Methode des Heilsehens. Man nimmt das arabisch Nordafrika als Ursprungs-ort an. Im zwölften Jahrhundert gelangte die Geomantie durch lateinische Übersetzungen arabischer Werke nach Europa und wurde in der Zeit der Renaissance zu einer beliebten Methode der Wahrsagung. Heute ist die Geomantie im ursprünglichen Sinn in Europa verschwunden. Der Begriff wird für andere Methoden verwendet, zum Beispiel in Zusammenhang mit den so genannten Ley-Linien, die eher dem chinesischen Feng Shui ähneln.

**Radäshiesie** (lat. radius, „Strahl“, griech. aisthanomai, „empfinden“) ist die Lehre von so genannten Strahlenwirkungen auf Organismen. Die Untersuchung der Strahlen und deren Auswirkungen geschieht mittels einer paramagnetischen Strahlenfähigkeit bzw. Strahlenempfindlichkeit, die Menschen besitzen sollen. Die dabei postulierten Strahlungen sind genauso wie deren Wahrnehmung durch Lebewesen nicht nachgewiesen.

rügen campus

ihr regionales fernsehen



RügenerSpur-Crew beim Siegerinterview

Das  
In e  
rüge  
den  
Kra  
Sur  
um  
Mot  
Neu  
die

**EiKredit**

0531 / 78 78 0

auch bei Kontoführung und Altschulden  
Hausrente · Firmenrotte  
ab 4,9 % eff. Jahreszins vermittelt  
Filia Feddeler · Adolfsstr. 58 · 38102 BS

Wir geben alle  
und nehmen  
(fast) alles:

**Aktionspreis:**

**Rindermilch**  
**100 kg: 6,55 €\***

\*inklusive MwSt.

Verkauf sämtlicher Schüttgüter  
Erden und Gorellith in verschiedensten  
Körnungen sowie Pflanzerde, Hd



hat in den letzten Jahren soweit Ruhe geholt! Mit dieser Ruhe ist es nun vorbei. Gleichzeitig soll sie aber auch Garant für den Erfolg eines auf Rügen bisher einzigartigen Konzeptes sein. Die Rede ist vom Selliner Friedensberg - vis a vis der Kurverwaltung. Dieser Tage wurde das Konzept von Dr. Ralf Marius Bittner einer interessierten Gästeschar vorgestellt.

„Wer sich selbst Zeit nehmen will, kann auf dem Berg sich selbst finden. Das geschieht, indem man einfach ganz intuitiv immer wieder den Ort durchläuft. Vielleicht ist es anfangs nur ein erster Zugang zur Natur. Das ist auch in Ordnung. Vielleicht werden aber auch Erinnerungen wach und Gefühle angeregt“, so Bittner.

Fast 40 Jahre ist auf dem Friedensberg nichts passiert. Die Gemeinde hatte in den letzten Jahren immer wieder unterschiedliche Ideen, wie dieser Ort erschlossen und für Gäste und Einwohner sinnvoll genutzt werden könnte, erinnert sich in diesem Zusammenhang Bürgermeister Reinhard Liechke (SWG).

„Da waren immer wieder Hinweise von älteren Sellinern, die als Kinder dort gespielt haben“, so der Gemeindechef. Einst soll der Friedensplatz als Versammlungsort in germanischen Vorzeiten gedient haben. „Der Ort hat viel mit der Wahrheit zu tun“, war nur einer von vielen Hinweisen, die schließlich dazu geführt haben, dass im Jahr 2006 die ersten Messungen durchgeführt wurden, erinnert sich Bittner. „Kann hatten wir angefangen mit unseren Arbeiten, waren auch schon die ersten Sell-



Auf dem Weg zum Friedensberg: Entdecken Sie Ihren eigenen Zugang zur Natur, zur Seele.

Foto: Günther

ner vor Ort und haben neugierig gefragt, was wir denn messen würden“, erinnert er sich an diese Zeiten.

Mit den Messungen sind Vermessungen auf dem Gebiet der Geomantie und der Radiästhesie gemeint (siehe dazu Erläuterungen am Ende des Beitrags). So konnte das Kraftfeld des Friedensberges wieder entdeckt und reaktiviert werden.

Zum vergangenen Osterfest erlebte der Friedensberg seine erste Bewährungsprobe. Zahlreiche interessierte Gäste pilgerten auf den Berg, der nach seiner Herrichtung mit Informationstafeln und -schildern die Möglichkeit eröffnet, seinen ganz persönlichen Zugang zur Natur zu entdecken. Hier stößt der Besucher auf Namen wie Odin, Bragi, Fulla oder auch Athheim.

„Die Menschen sollen sich wieder mehr mit der Natur beschäftigen“, sagt Bittner, der

nachgelesen werden.

**Hintergrund:** Geomantie im so genannten traditionellen Sinne ist eine seit langem in einigen Kulturen und Religionen verbreitete Methode des Hellsehens. Man nimmt das arabisches Nordafrika als Ursprungsort an. Im zwölften Jahrhundert gelangte die Geomantie durch lateinische Übersetzungen arabischer Werke nach Europa und wurde in der Zeit der Renaissance zu einer beliebten Methode der Wahrsagung. Heute ist die Geomantie im ursprünglichen Sinn in Europa verschwunden. Der Begriff wird für andere Methoden verwendet, zum Beispiel in Zusammenhang mit den so genannten Ley-Linien, die eher dem chinesischen Feng Shui ähneln.

Radästhesie (lat. radius, „Strahl“, griech. aisthanomai, „empfinden“) ist die Lehre von so genannten Strahlenwirkungen auf Organismen. Die Untersuchung der Strahlen und deren Auswirkungen geschieht mittels einer paranormalen Strahlenfähigkeit bzw. Strahlenempfindlichkeit, die Menschen besitzen sollen. Die dabei postulierten Strahlungen sind genauso wie deren Wahrnehmung durch Lebewesen nicht nachgewiesen.

Besuch des Berges. Neudeutsch könnte man auch von „Entschleunigung“ sprechen, wenn sich hektische Zeiten über die germanische Geoschichte geschrieben. Gleichzeitig bietet er eintägige Führungen an. „Eine Momentaufnahme der Seele“ bezeichnet er einen Besuch des Berges. Besonders Menschen, die im Alltag keine Zeit haben und sich sich von einem Termin zum nächsten „stressen“, empfiehlt Bittner einen bewussten

von den Kraftfeldern des Berges fasziniert ist. Als Begleitung für die „Erkundung“ des Friedensberges hat er einen Roman über die germanische Geoschichte geschrieben. Gleichzeitig bietet er eintägige Führungen an. „Eine Momentaufnahme der Seele“ bezeichnet er einen Besuch des Berges. Besonders Menschen, die im Alltag keine Zeit haben und sich sich von einem Termin zum nächsten „stressen“, empfiehlt Bittner einen bewussten

Besuch des Berges. Neudeutsch könnte man auch von „Entschleunigung“ sprechen, wenn sich hektische Zeiten über die germanische Geoschichte geschrieben. Gleichzeitig bietet er eintägige Führungen an. „Eine Momentaufnahme der Seele“ bezeichnet er einen Besuch des Berges. Besonders Menschen, die im Alltag keine Zeit haben und sich sich von einem Termin zum nächsten „stressen“, empfiehlt Bittner einen bewussten

Wer mehr über den Friedensberg und seine Kraftfelder erfahren möchte, der wendet sich an Dr. Ralf Marius Bittner. Sie, liebe Leserinnen und Leser, erreichen ihn telefonisch unter (038301) 259 oder (0173) 9711873. Ausführliche Informationen



idgenompe-Crew beim Siegerinterview

- In e
- rg
- der
- Kra
- Sur
- um
- Mo
- Neu
- die

**EiKredit**  
 auch bei Kontoführung und Alterskunden  
 -Neue Leih- Finanzkredite  
 ab 4,9 % eff. Jahreszinsverzehrfuß  
 Riha Fottdelr - Adolfr. 58 - 38102/BS

**Wir geben alle und nehmen (fast) alles:**

**Aktionspreis:**  
 Rindermilch  
 100 kg: 6,55 €\*  
 \*inklusive MwSt.

■ Verkauf sämtlicher Schüttgüter  
 Erden und Corellith in verschid  
 Körnungen sowie Pflanzerde, H

**MOTIVATION**